

zwischen andern Häusern eingeklemmt stehen und diesen mit großer Gefahr drohen.

(Fortsetzung folgt.)

Der Daguerrotype.

(Beschluß aus N^o 27.)

„Der Zubrang der Neugierigen ist so stark geworden, daß Daguerre so eben in den Zeitungen ankündigen lassen mußte, er könne das Publikum nicht mehr zulassen, bis eine Entscheidung hinsichtlich seiner Erfindung von Seiten der Regierung erfolgt sei. Er wünscht nämlich sein Geheimniß an die Regierung zu verkaufen und fordert 200,000 Franken, Anfangs sagte man sogar 500,000. Natürlich kann die Regierung in einer solchen Angelegenheit sich nicht übereilen, zumal die Sache für die Regierung keinen großen Nutzen haben kann. Daguerres Freunde meinen jedoch, auch der Staat werde seine Erfindung sogleich nützen können. Anstatt nämlich eine Menge von Zeichnern mit den Gelehrten nach Afrika zu senden, wie man es vor hat, brauche man nur Jemand mit Daguerreschen Platten und einer Camera obscura der gelehrten Expedition beizugeben. Dieser werde in Zeit von einem Monat preiswürdigere Zeichnungen von den Natur- und Kunstgegenständen liefern, als alle Herrn Künstler in einem Jahre. Mithin werde die Regierung gleich das ausgelegte Geld ersparen.“

„Die Akademie der Wissenschaften hat bereits das Verdienst der Erfindung anerkannt; natürlich kann sie über die ihr un-

bekannte Methode kein Urtheil fällen; auch weiß man nicht, ob dieselbe leicht und wohlfeil, oder schwierig und kostspielig ist, was doch beim Ankaufe des Geheimnisses allerdings in Betracht kommt. Da aber in gegenwärtigem Augenblicke eigentlich keine Minister da sind, so kann auch kein Entschluß gefaßt werden und die Entscheidung wird sich wohl noch geraume Zeit verzögern. Daguerre ist aber angst und bange, Jemand möchte das Geheimniß errathen und ihn um den Lohn seiner Erfindung bringen, wie es vor mehreren Jahren dem Erfinder des sogenannten Moiré Métalique auf Blech ergangen ist. Diese Erfindung schien damals so bedeutend, daß der Erfinder, Namens Allart, 60,000 Franken für die Mittheilung seines Geheimnisses verlangte. Die Fabrikanten von lackirten Blechwaaren in Paris traten zusammen und beschloßen, 30,000 Franken dafür zu bieten; Allart wollte nicht, die Sache zog sich in die Länge; erfinderische Köpfe stellten Versuche an, kamen dem Geheimnisse auf die Spur, machten auch Moiré métallique, und somit verlor Allart den Preis seiner Erfindung, deren Anwendung so gemein geworden ist, daß die Reichthümlichen sie verschmähen und man das Moiré nur noch auf ordinären Gefäßen erblickt. So etwas fürchtet nun auch Daguerre, und daher wird er wohl geneigt sein, seine Forderungen herabzustimmen, um nur nicht von andern überflügelt zu werden. Uebrigens meint er selbst, seine Erfindung sei bedeutender Verbesserungen fähig; er will, wenn die Regierung ihm sein Geheimniß